



**SÜDTIROLER PLATTFORM
FÜR ALLEINERZIEHENDE
PER FAMIGLIE
MONOGENITORIALI**

www.alleinerziehende.it
E-mail: info@alleinerziehende.it

via Dolomiten-Str. 14, Premstallerhof - 39100 Bozen/Bolzano
Tel./Fax: 0471 300038

04.06.2020

Resümee zu Covid-19 – Vollversammlung der Alleinerziehenden

Sommerbetreuung 2020 für alle Eltern kostenlos

Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO hält am 06.06.2020 ihre 26. Vollversammlung ab. Das Hauptreferat hält Frau Christa Ladurner, welche über die derzeitigen Problematiken der Familien berichten wird.

Was traditionelle Familien schon an ihre physischen und psychischen Grenzen bringt, müssen Alleinerziehende alleine stemmen. Sie bräuchten die doppelte Menge an Elternurlaub mit vollem Gehalt und das doppelte Geld an Babysitter-Bonus. Homeoffice bzw. Arbeitsplatz, Homeschooling, Haushalt und Kinderbetreuung im Alleingang bei gleichzeitig politisch aufgebrummt sozialer Isolation unter einen Hut zu bringen, ist ein immenser Kraftakt ohne Anerkennung. Einkommensausfälle, fehlende Unterhaltszahlungen, technische Ausstattung und Spesen für den Unterricht zu Hause treiben viele Alleinerziehende in den finanziellen Ruin.

Hilfesuchende müssen sich durch einen Wirrwarr von komplexen Regelungen durchkämpfen. Bei den Anlaufstellen gibt es unterschiedliche Interpretationen der politisch getroffenen Maßnahmen, welche bis zum Schluss nur für sehr wenige greifbar sind. Selbst Ansuchen um Lebensmittelgutscheine werden einer rigorosen Überprüfung unterzogen, versprochene Sofortkredite für Familien abgelehnt, finanzielle Soforthilfe kommt nur wenigen zu Gute, die Anmeldungen für die Notbetreuung der Kinder ist eine Farce.

Bei der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende lief das Telefon heiß, Ängste, Zweifel, Fragen und Hilferufe standen bis vor kurzem an der Tagesordnung. Das Fass zum Überlaufen brachte die Absage der Sommerbetreuung in den Landeskindergärten. Es grenzt an Willkür, wenn die Politik nach zwei Monaten Diskussion zu diesem Ergebnis kommt und Kosten und Organisation auf private Anbieter abwälzt. Als Mindestentschädigung sollen diese Betreuungsspesen nicht den Familien und im Besonderen den Alleinerziehenden angelastet, sondern zur Gänze von der öffentlichen Hand übernommen werden. Zudem laden wir unsere Politiker ein, einen Solidaritätsbeitrag in den Familienfond des Landes zu überweisen, um jenen Familien zu helfen, welchen das Wasser bis zum Halse reicht.

Josefa Romy Brugger - Präsidentin

Bürozeiten

Orari d'ufficio

Dienstag und Mittwoch/martedì e mercoledì 9:00 - 12:00
Donnerstag/giovedì 14:00 - 18:00

Südtiroler Sparkasse
Cassa di Risparmio dell'Alto Adige
IBAN IT 73 B060 4511 6000 0000 5001 521